

PRESSEMITTEILUNG



26. September 2008 Nr. 16

„Streit um Saatgut“ – Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (ABL) und Aktion 3.Welt Saar publizieren Flugschrift zum Streit um die Kartoffel LINDA

Ist Saatgut Privat- oder Gemeineigentum ?

Die „Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL)“ und die „Aktion 3.Welt Saar“ haben eine vierseitige Flugschrift publiziert zum Thema „Streit um Saatgut. Privat- oder Gemeineigentum? Warum gibt es Streit um die Kartoffel LINDA und die so genannten Nachbaugebühren?“ Die Flugschrift ist in einer Auflage von 90.000 Ex. erschienen und eignet sich zur Auslage bei Veranstaltungen und zum Einsatz im Schulunterricht. Sie wird kostenlos auch in größerer Menge abgegeben und ist auch im Internet unter www.a3wsaar.de erhältlich.

Immer häufiger stellen Firmen aus den Industriestaaten Patentanträge auf Nutzpflanzen aus der 3. Welt. Patente auf Leben. Ist die Welt verrückt? Schon möglich. Vielleicht ist die Welt aber nur arg betriebswirtschaftlich gestrickt. Öffentliche Güter wie Bildung, Rente und Wasser werden im Zeitalter des Neoliberalismus privatisiert. Für immer mehr Menschen sind sie unerreichbar. Die Kartoffel LINDA soll vom Markt verschwinden. Das will ihr Besitzer. Im Herbst entscheidet das Bundessortenamt in Hannover, das Bundesminister Seehofer untersteht, über den Antrag auf Wiedenzulassung. Außerdem sollen Bauern neuerdings Gebühren zahlen, wenn sie Weizen und Kartoffeln aus der Ernte zurück behalten für die Aussaat im nächsten Jahr: Nachbaugebühren nennt sich diese Sondersteuer für Bauern. Während sich der Deutsche Bauernverband seltsam bedeckt hält, engagiert sich die „Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL)“ gegen diese Gebühr und erzielte bisher bemerkenswerte juristische und praktische Erfolge.

Zum Erntedankfest 2008 am 5.Oktober bietet die „Aktion 3.Welt Saar“ unter dem Motto „Faire Preise – weltweit“ ein Sympathieplakat an mit dem Aufruf für eine gentechnikfreie Land- und Lebensmittelwirtschaft: *„Es ist ein von Menschenhand gemachter Skandal, dass Menschen verhungern, obwohl genügend Nahrungsmittel vorhanden sind“*, so Barbara Hilgers von der „Aktion 3.Welt Saar“. Der Grund liegt in der ungleichen Verteilung der Nahrungsmittel: Reichtum, Armut und Hunger sind nicht gottgegeben, sondern werden von Menschenhand verantwortet. Das Plakat zu Erntedank wird unter anderem von „Brot für die Welt“, der „Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL)“ und dem „Evangelischen Entwicklungsdienst“ (EED) unterstützt.

Bestellungen für die Flugschrift zu Saatgut und das Plakat zu Erntedank an: Aktion 3.Welt Saar, Weiskirchener Str. 24, 66679 Losheim am See, Telefon 06872 / 9930-56, E-Mail: mail@a3wsaar.de, www.a3wsaar.de.

Aktion 3. Welt Saar

Weiskirchener Str. 24
66679 Losheim am See

Fon 06872 9930-56
Fax 06872 9930-57

a3wsaar@t-online.de
www.a3wsaar.de

Geschäftskonto
Bank1Saar
Kto. Nr. 3 447 9011
BLZ 591 900 00

Spendenkonto Postbank
Saarbrücken
Kto. Nr. 1510 663
BLZ 590 100 66

Mitglied in:
DPWV
Paritätischer
Wohlfahrtsverband

BUKO
Bundeskoordination
Internationalismus

Die
AKTION 3.WELT SAAR
ist als gemeinnützig
anerkannt